



REGENSPIELE

Ein dänisches Sprichwort sagt:

„Es gibt kein schlechtes Wetter,
es gibt nur schlechte Kleidung!“

Also nichts wie raus, denn im Regen
kann man viel erleben!

Zieht schnell eure Gummistiefel,
Regenhose und Regenjacke an und der
große Plitsch-Platsch-Regenspaß
kann losgehen.



Hier habe ich 10 tolle Regenspiele für Euch
gesammelt, die euren grauen Regentag zu einem erlebnisreichen, bunten
Regenabenteuer werden lassen.

1. In Pfützen springen

Dieses Spiel macht schon den Kleinsten, aber auch den Großen Spaß.
Plitsch Platsch – Nass! Kinder lieben es in Pfützen zu springen, macht doch einfach
mit. Ihr könnt auch versuchen, über die Pfützen zu springen. Wer springt am
weitesten? Bei wem spritzt das Wasser am höchsten oder am weitesten?

2. Boote bauen

Material:

- Naturmaterialien eurer Wahl
- Zahnstocher
- etwas Knete

Als Boot könnt ihr Rinde, etwas Holz, eine Nussschale oder andere Naturmaterialien
verwenden. Steckt z.B. ein Blatt durch den Zahnstocher und befestigt ihn mit etwas
Knete an eurem Boot. Ihr könnt nun euer Boot direkt in einer Pfütze schwimmen
lassen. Oder ihr nehmt einfach eine große Schüssel, in der ihr vorher Regenwasser
gesammelt habt, mit nach draußen.



3. Pfützenvermesser

Material:

- Meterstab
- Stift

Wer findet die tiefste, größte, breiteste Pfütze?

Jeder bekommt einen Stock. Dann steckst du ihn in das Pfützenwasser und markierst mit einem Stift die Tiefe der Pfütze. Mit dem Meterstab kann nachgemessen werden, wie groß und breit die Pfütze ist.

4. Naturforscher

Bei Regenwetter entdeckt man viele Tiere, die den Regen lieben. Regenwürmer, Schnecken, Frösche... Seid doch auch mal ganz leise: Was könnt ihr für Geräusche an einem Regentag hören?

5. Regentropfen fangen

Material:

- Becher und Schüsseln
- Stoppuhr
- Lineal

Sammelt ein paar Becher und Schüsseln, in denen ihr Regentropfen sammeln könnt. Nach einer, von euch festgelegten Zeit, könnt ihr mit einem Lineal nachmessen, wer am meisten Regenwasser aufgefangen hat. Das gesammelte Wasser könnt ihr dann zum Gießen von Zimmerpflanzen verwenden.

3. Was schwimmt und was schwimmt nicht

Erforscht die physikalischen Grenzen des Wassers. Was schwimmt und was schwimmt nicht? Verwenden könnt ihr alles, was euch in den Sinn kommt: Naturmaterialien wie Steine, Rinde, Blätter aber auch Sandkastenförmchen, Murmeln etc.

6. Steinbrücke

Mit Steinen könnt ihr eine Brücke in die große Pfützen bauen, um dann, ohne nass zu werden, über die gebaute Steinbrücke gehen zu können.



7. Pfützenboccia

In die Mitte der Pfütze wird ein großer Stein platziert. Nun sammelt jeder 3 kleine Steine und versucht, sie so nah wie möglich an den großen Stein in der Pfütze zu werfen. Gewonnen hat derjenige, dessen Steinchen am nächsten zum großen Stein liegt. Vielleicht schafft ihr es ja, auch einen Stein auf den großen Stein zu werfen, so dass dieser darauf liegen bleibt.

8. Pfützenbrei

Kinder lieben es zu matschen. Bei diesem Spiel werden Erde und Wasser mit einem Stöckchen zu einem matschigen Pfützenbrei verrührt.

Wer mag, kann dieses Lied dazu singen:

(Melodie: Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh)

Kommt alle zur Pfütze, kommt alle herbei!

Wir rühren die Erde mit Wasser zu Brei.

Wir rühren, wir rühren, wir rühren, eins, zwei, drei!

Wir rühren, wir rühren, den Wasser-Erde-Brei!

9. Regenbilder malen

Material:

- weißes, festes Papier
- Fingerfarbe

Malt auf weißes, festes Papier Fingerfarbkleckse. Dann geht ihr mit eurem Bild in den Regen und lasst den Regen euer Bild fertig malen. Die Bilder lasst ihr danach trocknen. Fertig ist euer Regen-Bild

10. Mit allen Sinnen

FÜHLEN

Wie fühlt sich Regen an: Fangt Wasser in verschiedenen Bechern und Schalen auf. Danach könnt ihr den Regen „anfassen“.

Oder stellt euch einfach in den Regen und streckt eure Hände aus. Wie fühlt sich Regen an? Hart, weich, kalt, warm?

Ihr könnt auch versuchen den Regen mit euren Händen aufzufangen. Ziel ist es, eure Regentropfen ganz vorsichtig zu transportieren, ohne dass er von den Händen heruntertropft.



RIECHEN

Schließt eure Augen und versucht, den Regen mit allen Sinnen zu „spüren“. Wie riecht Regen?

SCHMECKEN

Streckt einfach die Zunge weit hinaus und schmeckt den Regen! Ist er kalt und warm? Nach was schmeckt er? Nach Erdbeeren oder Bonbons?

HÖREN

Schließt eure Augen! Wie hört sich Regen auf der Straße an, wie auf dem Dach, auf dem Zelt oder der Wiese. Regen klingt manchmal wie Musik – mal laut, mal leise, mal tief, mal hoch. Regen hört sich einfach immer schön an.

SEHEN

Wo könnt ihr Regen sehen? Ein Nieselregen sieht anders aus wie ein Sommerregen und manchmal könnt ihr auch Regentropfen sehen. Seht euch ganz genau um. Auf Blumen und Blättern, auf Wegen und auf Bäumen könnt ihr Regentropfen sehen. An Fenstern oder am Auto könnt ihr lustige Regenbilder malen.

♪ Let's singing in the rain ♪ – Viel Spaß bei eurem bunten Regen-Abenteuer!